

Compakta® GS231 FD-saniflex® Sanitär-Silikon

Kurzbeschreibung

Compakta® GS231 FD-saniflex® Sanitär-Silikon ist ein elastischer, acetatvernetzender 1K-Silikondichtstoff; pilzhemmend (fungizid) ausgerüstet. Speziell auf die Verwendung im Sanitärbereich eingestellt, aber auch im Glas- und Metallbau sowie in weiteren vielseitigen Anwendungen einsetzbar.

Anwendungsbereich

Compakta® GS231 FD-saniflex® eignet sich aufgrund seiner Materialzusammensetzung und den daraus resultierenden Eigenschaften besonders für die Abdichtung von Anschluss- und Dehnungsfugen

- im Sanitärbereich
- an gefliesten Wänden
- an Badewannen, Brausetassen, Duschtrennungen
- im Küchenbereich
- im Glas- und Metallbau

Material

Compakta® GS231 FD-saniflex® vernetzt mit Luftfeuchtigkeit zu einem elastischen Dichtstoff mit guter mechanischer Festigkeit und sehr guter Feuchtraum-, Witterungs-, Alterungs- und Lichtbeständigkeit. Um Schimmelpilzbildung auf der Dichtstoffoberfläche so weit wie möglich zu verhindern, ist Compakta® GS231 FD-saniflex® pilzhemmend ausgerüstet. Bei der Vulkanisation werden geringe Mengen Essigsäure abgespalten, nach vollständiger Aushärtung ist der Dichtstoff geruchlos.

Einschränkungen

Compakta® GS231 FD-saniflex® ist für nachfolgende Einsatzgebiete nicht geeignet:

- Abdichtungen im Trinkwasserbereich sowie Verkleben von Aquarien
- Abdichtungen an Marmor und Naturstein
- Abdichtungen an spannungsrissempfindlichen Kunststoffen (z.B. Plexiglas® und Makrolon®)
- Abdichtungen an korrosionsempfindlichen, unbehandelten Metallen wie Eisen, Zink, Kupfer, Blei sowie Anwendungen auf alkalischen Untergründen
- Compakta® GS231 FD-saniflex® ist nicht anstrichverträglich



Technische Daten Compakta® GS231 FD-saniflex® Sanitär-Silikon

	DIN	Klassifizierung
Spez. Gewicht	DIN 52 451-A	ca. 1,0 g/cm ³
Standfestigkeit	EN 27 390, 20 mm Schiene	0 mm
Hautbildungszeit, 23 °C, 50 % r.F.		ca. 15 Min.
Durchhärtung, 23 °C, 50 % r.F.		ca. 3 mm/1. Tag
Dehn-Spannungswert 100 % Dehnung	EN 28 339, Verf. A	ca. 0,5 N/mm ²
Dehnfähigkeit	EN 28 339, Verf. A	ca. 200 %
Rückstellvermögen	EN 27 389, Verf. B	> 95 %
Temperaturbeständigkeit		- 40 °C bis + 120 °C
Verarbeitungstemperatur		von + 5 °C bis + 40 °C
Zulässige Gesamtverformung		25 %
Brandverhalten	DIN 4102, Teil 4	B2

Für die genannten Anwendungen empfehlen wir auf die entsprechend geeigneten Produkte aus unserem Dichtstoff-Programm zurückzugreifen.

Farbe

achatgrau, altbeige, altweiß, alugrau, anthrazit, bahamabeige, basaltgrau, hellbeige, bermudablau, braun, capri-blau, caramel, eisengrau, fugengrau, fugenweiß, hellgrau, jasmin, kieselgrau,

lichtgrau, manhattan, mittelgrau, pergamon, perlweiß, sandgrau, sanitärweiß, schwarz, seidengrau, silbergrau, steingrau, transparent, weiß, zementgrau

Lieferform

Inhalt	Inhalt/Karton
310 ml e	12 Kartuschen
400 ml e	25 Alubeutel
600 ml e	20 Alubeutel*

* auf Anfrage

TREMCO

Compakta® GS231 FD-saniflex® Sanitär-Silikon

Tremco illbruck GmbH & Co. KG
Werner-Haepf-Strasse 1
92439 Bodenwöhr, Deutschland
Tel. + 49 (0) 94 34/208-0
Fax + 49 (0) 94 34/208-230
E-Mail: info-de@tremco-illbruck.com

Verarbeitungshinweise

1. Reinigen der Haftflächen

Die Haftflächen müssen sauber, d. h. staubfrei, fettfrei, tragfähig und luft-trocken sein. Zum Entfetten Compakta® AT200 FD-Reiniger verwenden. Auf empfindlichen Untergründen, z. B. Pulverlack-Beschichtungen, mit Isopropanol vorreinigen. Aufgrund der Vielzahl der verfügbaren Baustoffe sind grundsätzlich Vorversuche durchzuführen.

2. Fugenhinterfüllung

Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils geschlossenzellige illbruck PR102 PE Rundschnüre vorstopfen. Hinterfüllmaterialien müssen mit Compakta® GS231 FD-saniflex® verträglich sein. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.

3. Primern der Haftflächen

Gute Haftung ist auf vielen Untergründen, so z. B. auf sorgfältig gereinigtem Glas, Fliesen, Emaille ohne Voranstrich zu erzielen. Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind der nebenstehenden Haftabelle zu entnehmen. Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

4. Einbringen des Dichtstoffes

Zur objektbezogenen Bedarfsermittlung dient die nachfolgende Tabelle. Für sauberen Abschluss Fugenränder abkleben. Compakta® GS231 FD-saniflex® gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildungszeit mit Glättmittel abglätten. Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten. Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen. Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen.

Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mittels Compakta® AT200 FD-Reiniger entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Lagerfähigkeit

Bei kühler, trockener und frostfreier Lagerung ist der Dichtstoff im ungeöffneten Originalgebinde bis zu 18 Monate verarbeitbar.

Service

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco illbruck Anwendungstechnik jederzeit zur Verfügung.

Sicherheitshinweise

Compakta® GS231 FD-saniflex® ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrstoffverordnung. Trotzdem sollten die bei der Vulkanisation freiwerdenden Essigsäuredämpfe nicht längere Zeit eingeatmet werden; beim Arbeiten in geschlossenen Räumen ist für Frischluftzufuhr bzw. Absaugung zu sorgen. Das Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG steht auf Anfrage zur Verfügung.

Verbrauch

Fugen- dim. Breite x Tiefe in mm	lfm-Leistung		
	pro 310 ml e	pro 400 ml e	pro 600 ml e
5 x 5	12,0	16,0	24,0
6 x 6	8,6	11,0	16,0
8 x 8	4,8	6,2	9,3
10 x 8	3,8	5,0	7,4
12 x 8	3,2	4,1	6,2
15 x 10	2,0	2,6	3,9
20 x 12	1,2	1,6	2,5

Primern

Haftfläche	Primerempfehlung
ABS	105
Acrylglas	—
Aluminium	105, 120
Beton	—
Edelstahl	105
Eloxal	106
Emaille	+
Fasermament (Eternit)	105
Fliesen, glasiert	+
Fliesen, unglasiert	+, 101, 105
Glas	+
Holz, unbehandelt	105, 106
Makrolon	—
Plexiglas	—
Polycarbonat	+, 106, 120
Polystyrol	105, 106
Polyester GFK	+
Polypropylen	—
Putz	—
PVC – hart	105, 106, 120
PVC – weich	105, 106, 120
Sanitäracryl	+

Die vorstehenden Empfehlungen beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung und haben aufgrund der Vielfalt der möglichen Werkstoffvarianten orientierenden Charakter. + kein Primer erforderlich.

+, In Versuchen hat sich gezeigt, dass zwar häufig, aber nicht immer ohne Primer gearbeitet werden kann. Dies hängt ab von den in der Praxis auftretenden Belastungen, der jeweils exakten Zusammensetzung der angrenzenden Werkstoffe bzw. Beschaffenheit der Haftflächen. Da diese Einflüsse oftmals nicht vorhersehbar sind, empfehlen wir in Fällen, wo auf Primer verzichtet werden soll, entsprechende Vorversuche.

— Der Einsatz wird nicht empfohlen.

Dies gilt generell auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrichen) sowie Naturstein. Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwasige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Zusatzinformation

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen.

Stand der Herstellerangaben 07/10. Technische Änderungen vorbehalten.
Die aktuellste Version finden Sie unter www.tremco-illbruck.com.